

Gemeindebrief

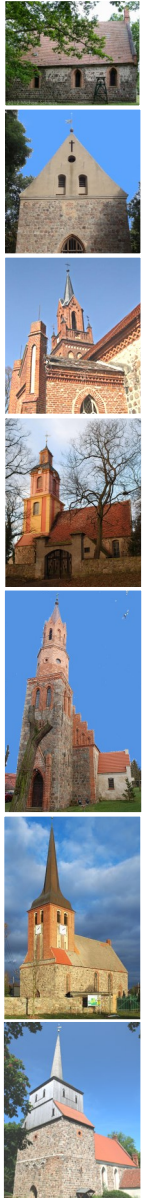
Ev. Kirchengemeinde Blumberg

mit den Dörfern

Blumberg, Casekow, Luckow, Petershagen, Schönfeld, Schönow & Wartin

Kirchenregion Gartz-Penkun in der Propstei Pasewalk
im Pommerschen Kirchenkreis der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

August – November 2024



An(ge)dacht



Liebe Leserin, lieber Leser,
Lavendel am Rand eines Kornfeldes, ein Baum, der mit seinen grünen Blättern Schatten spendet, im Hintergrund eine Bergkette, Wolken am Horizont und darüber strahlend blauer Himmel – weite Landschaft an einem Sommertag. Ist Gott auch in diesem Bild zu finden?

Die einen würden sagen ja. Inmitten dieser schönen Natur offenbart sich Gott. Vielen ist er in solcher Umgebung sogar besonders nah, sogar näher als in einer Kirche. Die anderen würden sagen nein. Die Landschaft ist bezaubernd, doch von Gott keine Spur. Wo sollte er in diesem Bild zu sehen sein?

Vielleicht hängt die Antwort auch von der jeweiligen Tagesform ab. An einem Tag fühlt man sich Gott mit Blick in die Landschaft sehr verbunden und der Himmel geht über einem auf; ein anderes Mal scheint Gott unendlich fern und man selber fühlt sich eher so allein auf weiter Flur, wie der einzelne Baum im Kornfeld.

Zum Horizont des Glaubens gehört es seit jeher, dass Menschen beide Seiten von Gott kennen: die nahe und die ferne. Die jüdisch-christliche Tradition bekennt einen lebendigen Gott, der uns in unterschiedlichen Weisen erscheint. Doch wie auch immer wir ihn wahrnehmen, ob nah oder fern, – er ist Gott. Und um es mit dem jüdischen Glaubensbekenntnis noch fortzusetzen: nur er ist Gott und schenkt seine zehn Weisungen, die mit der Zusage beginnen: Ich bin euer Gott.

Daran erinnert der Prophet Jeremia in einer Zeit, als das Volk neue Orientierung brauchte inmitten vieler Stimmen, die alle Beachtung wollten. Ja mehr noch: Gott selbst spricht durch seinen Propheten: **Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?**

Dieser Satz ist der Monatsspruch für September und begleitet uns vom Sommer in den Herbst. An welcher Stelle holt er uns ab? Erleben wir Gott eher als nah oder als fern? Beides gehört gleichermaßen zu ihm.

Die Übersetzung „Bibel in gerechter Sprache“ bringt den ursprünglich hebräischen Satz noch treffender ins Deutsche:

Bin ich nur Gott, wenn ich nahe bin,- so Gottes Spruch – bin ich nicht auch Gott, wenn ich ferne bin?

Gott lässt sich nicht festlegen. Es gehört zur Beziehung mit ihm, ihn immer wieder neu zu suchen oder auch überrascht zu sein, wo er uns nahe kommt und wir seine Spuren in unserem Leben entdecken.

In diesen Wochen gehen wir immer mehr über in die dunkle, kalte Jahreszeit. Oft zünden wir dann Kerzen an, die für Gemütlichkeit sorgen, die Licht und Wärme bringen, auch Trost und Hoffnung, wenn uns das Herz schwer ist. Ist Gott im Kerzenschein? Direkt sehen können wir ihn nicht. Aber das Licht kann bewirken, dass wir uns leichter öffnen für ihn und ihn dann auch nahe spüren. In manchen Momenten fühlen wir uns vielleicht sogar bei ihm geborgen.

Noch einmal zurück zum Bild des Monatsspruchs: Es zeigt die Landschaft an einem sonnigen Sommertag – obwohl die Sonne doch gar nicht zu sehen ist. Sie ist ganz nah und doch fern. Auf jeden Fall ist sie präsent, erfüllt die Landschaft mit Licht und Wärme und dadurch auch uns, die wir das Bild betrachten.

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht Ihnen

Ihre Pastorin

Frauke Wagner

Frauke Wagner



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser, wir möchten Sie über einige Themen informieren, die uns im Kirchengemeinderat zurzeit besonders beschäftigen:

Die Ev. Kirchengemeinde Blumberg besteht aus 7 Dörfern (Blumberg, Casekow, Luckow, Petershagen, Schönfeld, Schönow und Wartin) und hat 7 Kirchen, 1 Pfarr- und Gemeindehaus (Blumberg), 1 Gemeindehaus (Casekow) und 5 Fried-

höfe (Casekow, Luckow, Schönfeld, Schönow und Wartin).

Diese Gebäude bzw. Liegenschaften sind prägende Teile unserer Dörfer.

Leider ist die Entwicklung unserer Gemeindemitglieder seit Jahren – wie in den meisten Kirchengemeinden – rückläufig, was bedeutet, dass die Kirchengemeinde weniger finanzielle Zuweisungen von der Landeskirche erhält. Gleichzeitig werden die Unterhaltungskosten für Gebäude und Grundstücke nicht weniger.



Deshalb befindet sich unsere Kirchengemeinde in einer schwierigen Situation, finanziell und personell. Neben finanziellen Mitteln fehlen auch schlichtweg Menschen, die sich um alles kümmern, haupt- und ehrenamtlich.

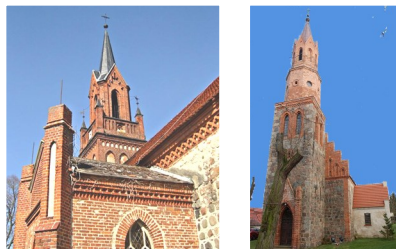
Unsere Grundstücke haben einen wunderschönen alten Baumbestand, der allerdings in die Jahre gekommen ist und dringend gepflegt werden muss. Im Frühjahr hatten wir deshalb einen Baumgutachter beauftragt. Dieser hat auf unseren Liegenschaften 292 Bäume erfasst und beurteilt. Daraufhin haben wir zwecks Verkehrssicherung die Fällung von 17 Bäumen auf 5 Grundstücken beantragt. Allein die Kosten für die Fällung dieser Bäume betragen ca. 5.000,- Euro. Und anschließend entstehen Kosten für vorgeschriebene Ersatzpflanzungen. Des Weiteren benötigen 170 Bäume intensive Pflegemaßnahmen, um sie für die nächsten Jahre verkehrssicher zu machen. Da wir hier von schönen großen alten Bäumen sprechen, ist dies eine finanzielle Herkulesaufgabe für unsere kleine Kirchengemeinde.

Deshalb möchten wir versuchen, die Herausforderung gemeinschaftlich zu lösen. Denn die Baumpflege ist Voraussetzung dafür, dass wir die Friedhöfe als öffentliche Orte erhalten können. Außerdem sind die Bäume ein wertvoller Bestandteil der Natur und dienen dem Klima. Die Überlegung im Kirchengemeinderat ist daher, für „Baumpatenschaften“ zu werben. Das kann zum Beispiel eine Spende für ein Jahr sein, die Spende für eine Neupflanzung und vielleicht gibt es auch noch andere Modelle.

Auf jeden Fall möchten wir den Weg versuchen, ob wir den Baumbestand gemeinsam erhalten können und damit ganz konkret etwas für die Lebensqualität in den Dörfern unserer Kirchengemeinde, aber auch für den Umweltschutz insgesamt tun. Im nächsten Gemeindebrief möchten wir dazu weiter informieren.

Mithilfe suchen wir auch ganz dringend schon länger für die Pflege zweier Gebäude:

Wir suchen einen ehrenamtlichen Küsterdienst für die Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten für Casekow und Schönfeld. Das kann auch als Teil einer Gruppe sein, in der jede Person zu einer bestimmten Zeit im Jahr den Dienst übernimmt.



Wir suchen (gegen eine Aufwandsentschädigung) eine Reinigungskraft für das Gemeindehaus Casekow.

Wenn Sie Möglichkeiten sehen zu helfen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro:

Pfarrbüro (Pfarramtsassistent Lars Fischer)

Tel. 033331-899090

E-Mail: blumberg-pfa@pek.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kirchengemeinderat
der Ev. Kirchengemeinde Blumberg

Gottesdienst

zum **Schulanfang**

und zum Beginn des **neuen Konfi-Jahres**

Freitag, 13.09., 17.00 Uhr
Pfarrhaus Blumberg
danach Pausen-Spießchen und Eis

Wünsche fürs Schulkind

Wenn du zur Schule gehst,
möge dein Ranzen gefüllt sein
mit gespannter Erwartung,
mit Hunger nach Wissen
und Pausenbrot.
Und wenn du zurückkehrst,
möge sich darin Freude finden,
an dem, was du gelernt hast:

Nicht nur das ABC der Worte,
sondern auch das
der Freundschaft.
Möge die Liebe deiner Familie
dir den Rücken stärken und
über deinen Wegen stets
der Segen Gottes schweben.

Tina Willms

Hör auf...!

Regionaler Berggottesdienst
Mit Posaunenchor

Sonntag

15.09.2024

14 Uhr

Schwarze Berge

Grünz-Wartin



53,24640599
14,1251064



Picknick im Anschluss
(bitte mitbringen)



bei Regen:
Kirche Grünz



Ihre
Spende
hilft!



**Unser Konsum darf
nicht die Welt kosten.**

Jetzt ist die Zeit, sich auf das zu besinnen, was für uns
alle wichtig ist: unsere Erde und unser Klima zu schützen.
Lasst uns weniger und nachhaltiger konsumieren.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der [actalliance](https://actalliance.org)

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Herzliche Einladung zum Erntedankfest!



So, 29.09.24

11.00 Uhr Gottesdienst

Kirche Blumberg

gerne Erntegaben mitringen

**Danach auf dem Pfarrhof
Suppenbuffet, frisch gebackenes Brot
und Kaffeetrinken**

Die gruselige Bibelstunde

(für Jung und Alt)

31.10.24 - 16.30 Uhr

Kirche zu Hohenholz

(Ev. Kirchengemeinde Retzin)

Es gibt wieder "die gar greulichsten Geschichten
aus dem Alten und Neuen Testament"
und natürlich den Mutmach-Segen.

Dieses Mal:

Die Horror-Seefahrt des Apostels Paulus

(Apostelgeschichte 27)

Kommt gern in Verkleidung!



Herzliche Einladung zum Martinsfest der Ev. Kirchengemeinde Blumberg

Blumberg – Casekow – Luckow – Petershagen –
Schönfeld – Schönow – Wartin

Fr, 8.11.24 in Schönow

16.00 Uhr Laternenbasteln im Fachwerksaal/Sportplatz
17.00 Uhr Andacht in der Kirche, danach Laternenumzug



EINE REFORMATION - VIELE KIRCHEN



**GOTTESDIENST ZUM
REFORMATIONSTAG**

**31.10.2024 - 14 UHR
KIRCHE WARTIN**

DANACH KAFFEETRINKEN

**WIR
SCHÜTZEN
JÜDISCHES
LEBEN!**

Friedensgottesdienst zum Gedenktag 9. November



Sonntag
10.11.2024
10 Uhr
Kirche Penkun

**Im Anschluss Blumenniederlegung an den
Stolpersteinen in Penkun**

Hubertusmesse

Gottesdienst
mit dem Hegering Penkun
und der Jagdhornbläsergruppe Penkun



Sonntag
03.11.2024
um 14 Uhr
in der Stadtkirche Penkun

Kaffee und Kuchen sowie regionale
Wildbratwurst im Anschluss

GRANDIOS
gescheitert
 ANBACHT ZUM BUß- UND BETTAG

MITTWOCH
 20.11.2024
 18 UHR
 IN DER
 STADTKIRCHE PENKUN



ALLE EURE SORGE WERFT AUF IHN; DENN ER SORGT FÜR EUCH.

Zum Buß- und Bettag

Gott, **heute bitte ich dich**, dass mein Leben mehr sei als ein frommer Wunsch.

Dass meine Augen hingeschaut haben, meine Ohren zugehört haben, mein Herz sich hat anrühren lassen und meine Hände zugepackt haben, bevor Worte und Wünsche meinen Mund verlassen.

Lehre mich, das, was ich sage, anzufüllen mit Haltung und Leben.

TINA WILLMS

ZUSAMMEN FÜR

**Unser
 Kreuz hat
 keine Haken**

**Deine Stimme
 gegen Rechts-
 extremismus**



**zusammen
 streiten**

In Kooperation mit:

✚ Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis ✚ Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg

✚ **EVANGELISCHE KIRCHE** Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Gottesdienste

Fr, 13.9.	17.00 Uhr Blumberg	Gottesdienst zum Beginn des neuen Schul- und Konfijahres (Seite 6)
Sa, 14.9.	13.00 Uhr Blumberg	Andacht zur 375-Jahr-Feier Blumberg
So, 15.9.	14.00 Uhr Wartin/Grünz	Regionaler Berggottesdienst (Seite 7)
So, 22.9.	14.00 Uhr Luckow	Gottesdienst
So, 29.9.	11.00 Uhr Blumberg	Familiengottesdienst zum Erntedankfest, anschl. Mittagessen und Kaffeetrinken (Seite 9)
So, 6.10.	14.00 Uhr Petershagen	Gottesdienst
So, 13.10.	14.00 Uhr Schönow	Gottesdienst
So, 20.10.	14.00 Uhr Wartin	Jubiläumskonfirmation (Seite 32)
So, 27.10.	14.00 Uhr Schönfeld	Jubiläumskonfirmation (Seite 32)
Do, 31.10. Reformationstag	14.00 Uhr Wartin	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl zusammen mit der Kirchengemeinde Penkun, anschl. Kaffeetrinken (Seite 13)
So, 3.11.	10.00 Uhr Casekow 14.00 Uhr Penkun	Gottesdienst Hubertusmesse (Seite 16)
Fr, 8.11.	17.00 Uhr Schönow	Andacht zum Martinsfest (Seite 11)
So, 10.11.	10.00 Penkun	Gottesdienst zum Gedenktag 9. Nov., anschl. Gedenken an Stolpersteinen (Seite 13)
So, 17.11. Volkstrauertag	10.00 Wartin	Friedens-Gottesdienst zum Volkstrauertag mit dem Singkreis Hohenselchow, anschl. Kranzniederlegung am Kriegsgräberdenkmal
Mi, 22.11. Buß- und Betttag	18.00 Penkun	Andacht zum Buß- und Betttag (Seite 17)
So, 24.11. Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Wartin	Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl
Fr, 29.11	18.00 Uhr Penkun	Taizè-Andacht
So, 1.12. 1. Advent	14.00 Uhr Casekow	Gottesdienst zum 1. Advent, anschl. Kaffeetrinken und Liedersingen (Seite 25)
So, 8.12. 2. Advent	10.00 Uhr Petershagen	Gottesdienst

Termine

Frauengruppe

Mittwochs, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Blumberg

Fr, 27.09. Vorbereitung auf das Erntedankfest
Mi, 23.10. Vortrag z. Luth. Weltbund (Pastorin D. Szkudlinska)
Mi, 6.11. Film-Abend: (Ballon. Für die Freiheit riskierten sie alles)

**Interessierte sind herzlich willkommen,
auch wenn Sie nur an einem Abend dazukommen möchten.**

Kontakt für Rückfragen: Pastorin F. Wagner, Tel. 033331-64956

Wir warten 

aber auf einen
neuen Himmel und
eine **neue Erde**
nach seiner Verheißung,
in denen
Gerechtigkeit
wohnt.

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024

Foto: Yvonne Mey

Männerfrühstück

**in d. Regel am 1. Mittwoch im Monat
um 9.00 Uhr**
Pfarrhaus Penkun (Breite Str. 10)

Kontakt für Rückfragen:
Pfarrbüro Penkun, Tel. 039751-60361

Singkreis Hohenselchow

montags, 16.00-17.00 Uhr
Pfarrhaus Hohenselchow,
 Nebenstraße 20
Leitung: T. Witkowski

Kontakt für Rückfragen:
Pfarrbüro Hohenselchow
Te. 033331-899090

Termine

Gemeindenachmittage

Gemeinschaft – singen – mit einem Impuls das Leben bedenken – Kaffeetrinken – miteinander erzählen, Sorgen teilen, zusammen lachen und vieles mehr ... mit Pastorin F. Wagner

Do, 24.10. + Do, 7.11. in der Winterkirche Wartin
Di, 22.10. + Di, 5.11. im Pfarrhaus Blumberg
jeweils 14-16 Uhr

Zu den Gemeindenachmittagen sind ALLE eingeladen!

Für Rückfragen und Fahrdienste melden Sie sich gerne im Pfarrbüro:
Tel. 033331-899090 (Mo-Do)

Gospelchor

dienstags 19.00 Uhr,
Kirche Krackow
Leitung: M. Jehsert

Kontakt für Rückfragen:
Pfarramt Retzin, Tel. 039749-20465

Chor Cantemus

donnerstags, 19.00 Uhr
Pfarrhaus Penkun,
Breite Str. 10
Leitung: T. Witkowski

Kontakt für Rückfragen:
Pfarrbüro Penkun,
Tel. 039751-60361

Die **Güte** des
Herrn ist's, dass wir
nicht gar aus sind, seine
Barmherzigkeit
hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle
Morgen neu, und deine
Treue ist groß.

KLGL 3,22-23 (L)

Monatspruch OKTOBER 2024

Foto: epo-bild/Lukas Barth

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Friede sei #mitdir



Kirchentag Greifswald
20.-21. September 2024
anlässlich von 75 Jahre Deutscher Evangelischer Kirchentag

nordkirche.de/75-jahre-kirchentag



Andacht zu Allerheiligen

Fr, 1.11.24 – 14.00 Uhr
Kirche Ladenthin
(Ev. Kirchengemeinde Retzin)

Im Anschluß machen wir uns in Fahrgemeinschaften auf den Weg zum zweitgrößten Friedhof Europas in Stettin, der an diesem Tag im Glanz unzähliger Lichter erstrahlt (Wanderung über mehrere Kilometer!).



GEMEINSAM SINGEN UND FREUDE
SCHENKEN

Lobpreis- Abend

SAMSTAG

19.

Oktober 2024

Stadtkirche Penkun, 19 Uhr

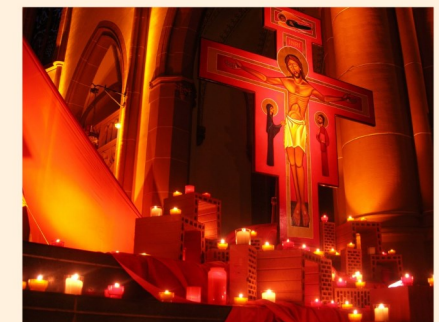


Mit Simeon und seinen Freunden!
Von der Evangelischen Kirchengemeinde
Penkun

Taizé-Andacht

Freitag
29. November
18 Uhr

Stadtkirche Penkun





Ich wünsche dir,
dass deine Wege immer wieder
zur Mitte führen.

Manchmal erscheint
das Leben verworren,
als ginge man
durch ein Labyrinth
und habe sich
hoffnungslos verirrt.

Dann bleib nicht stehen,
setz einen Schritt
vor den anderen,
sei gewiss:
auch die Umwege
sind nicht umsonst.
Und er,
den du nicht siehst,
ist näher als du denkst
und spannt über dem Weg
seinen Segen aus.

TINA WILLMS

Im November

Ich wünsche dir,
dass der Himmel sich einschreibt
in deine Zeit.

Dass seine Signatur
erkennbar ist
an den Rändern des Tages,
und sein Schriftzug
dir begegnet
in den Ecken des Gewohnten.

Ich wünsche dir,
dass seine sanftmütige Schönheit
dein Leben grundiert
und seine Farben
dich trösten und in dir träumen.

Aus: TINA WILLMS, Wo das Leben entspringt,



**Das Wünschen
wieder einmal ausprobieren,
sich zurück denken
in die Kinderzeit.**

**Den leeren Zettel
vor dir die Sehnsucht spüren,
wahrnehmen, was dir
am Herzen liegt.**

**Dass du dich und deine Wünsche
in guten Händen weißt, wünsche ich dir.**

TINA WILLMS



Gottesdienst zum 1. Advent

So, 1.12.24 – 14.00 Uhr
Kirche Casekow



Danach Kaffeetrinken und
Liedersingen im Gemeindehaus



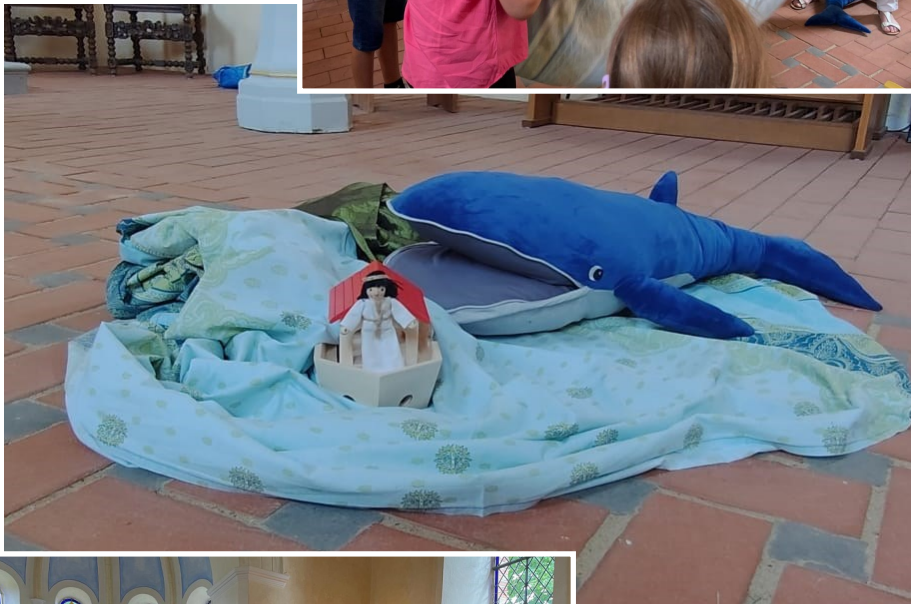
Anfang Juni hatten Unbekannte den Gedenkstein an die jüdische Gemeinde von Löcknitz und ihre Opfer in der Reichspogromnacht mit Farbe beschmiert. Der Stein und die darauf befindliche Tafel wurden großflächig mit roter Farbe besprüht. Um das nicht einfach hinzunehmen, hat der Präventionsrat Löcknitz-Penkun kurzfristig zu einem **Gedenken am jüdischen Gedenkstein Löcknitz** aufgerufen. Kerzen wurden angezündet und Blumen niedergelegt, geschützt durch Polizeikräfte. Pastorin Daria Szkudlinska (Penkun) und Pastorin Frauke Wagner (Blumberg) nahmen an diesem Gedenken teil.



Im Juli hat der **Singkreis Hohenselchow** unter der Leitung von T. Witkowski den **Gottesdienst in Petershagen** begleitet. Wir freuen uns, dass der Singkreis inzwischen regelmäßig zu uns kommt und sagen nochmal herzlich **Danke!** Das nächste Mal kommt der Singkreis wie im letzten Jahr in den Friedens-Gottesdienst zum Volkstrauertag.

Regionaler Wald-Gottesdienst im Juni mit dem Posaunenchor, mit Taufe, der Geschichte des Propheten Jona und vielem mehr...

nur dieses Mal wegen Unwetter nicht im Schlosspark Lebehn, sondern in der Kirche Krackow.



Allen, die mitgeholfen und mitgewirkt haben, **herzlichen Dank!**



Kirchentagsatmosphäre auf dem Pfarrhof in Blumberg beim **Gottesdienst am Sonntag Trinitatis** mit dem Posaunenchor - ein sehr schönes Zusammensein unter freiem Himmel. Allen Musizierenden, Helfenden und Gästen **vielen Dank!**



Frauengruppe on tour
auf dem Weg zur Mühle
Luckow. Wenn auch in
kleiner Runde - ein sehr
schöner Sommerabend!



ZUSAMMEN FÜR

☒ Glaube

☒ Hoffnung

☒ Liebe

Deine
Stimme für
Menschlichkeit

 **zusammen
streiten**



Pommerscher
Evangelischer Kirchenkreis



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

In Kooperation mit:

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



Wer nur den lieben Gott
lässt walten

Das Top-5-Lied im EG
dichtete und komponierte
Georg Neumark

Nr. 5

Wer nur den lieben Gott lässt walten (EG 369,1)
*und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten
in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.*

Das Lied tröstet und macht Mut. Es lädt uns dazu ein, dass wir unsere Sorgen und Nöte nicht zu ernst nehmen, sondern vielmehr auf Gott und seine wunderbaren Möglichkeiten schauen. Dabei steckt das Lied voll biblischer Weisheit und der Theologie von Martin Luther (1483 – 1546).

„Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. ... Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.“ Mit Luthers Morgengebet wird Georg Neumark auch an jenem Herbsttag 1640 in den Tag gestartet sein, als er nach Königsberg reisen wollte, um dort Jura zu studieren. Doch seine Reisegruppe wird überfallen und ausgeraubt. Einige werden ermordet. Nur mit knapper Not kann der 19-jährige sein Leben retten und sich schließlich bis Kiel durchschlagen. Als er dort Anfang 1641 ankommt, ist er mit seiner Kraft und den Nerven völlig am Ende. Warum ist von Gottes gutigem Walten gar nichts zu sehen und zu spüren?

Da trifft er auf hilfsbereite Menschen, die ihm eine Stelle als Hauslehrer vermitteln. Glücklicherweise dichtet er noch an diesem Tag das Lied: „*Wer nur den lieben Gott lässt walten*“. Es hat die Überschrift: „*Trostlied. Dass Gott einen Jeglichen zu seiner Zeit versorgen und erhalten will. Nach dem Spruch: Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich wohl versorgen.*“ Ich finde es erstaunlich, wie viel Lebenserfahrung in diesem Lied zu finden ist. Neumark ist gerade erst 20 Jahre alt, als er zum Beispiel den Tipp gibt: „*Man halte nur ein wenig stille und sei doch in sich selbst vergnügt, wie unsers Gottes Gnadenwille, wie sein Allwissenheit es fügt.*“

Auch mit seiner Komposition wendet der Dichter den Blick nach oben. Die Melodie steigt in ihrem höchsten Ton auf zu „*Gott, dem Allerhöchsten*“, um dann absteigend wieder festen Grund zu gewinnen. Von diesem Grund aus lässt sich mit neuem Mut singen: „*Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.*“

REINHARD ELLSEL



Beerdigungen:

Margit Schröder - Casekow



Am 20. und 27. Oktober finden **Gottesdienste zum Konfirmationsjubiläum** statt. Es wurden alle schriftlich eingeladen, deren Adressen wir ermitteln konnten. Sollten Sie mitbekommen, dass jemand keine Einladung erhalten hat, wären wir dankbar, wenn Sie uns den Kontakt zukommen lassen:
Pfarrbüro (Gemeindemitarbeiterin Esther Geißhüttner)
Tel. 033331-66576 E-Mail: buero@kirchengemeinde-blumberg.de

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich im November 2024.

Redaktionsschluss ist der 10. Oktober 2024.

Beiträge sind willkommen, entweder schriftlich an das Pfarramt oder per Email an: blumberg-pfa@pek.de. Wir freuen uns über Mitarbeit!

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich. Alle Angaben wie Geburtstage, Taufen, Trauungen, Bestattungen etc. dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Blumberg

V.i.S.d.P.

Redaktion

Pastorin Frauke Wagner, Nicole Leske,
Mike Leske, Susanne Schröder, Petra Schätzle



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Manchmal ...

- ... ist alles zu viel
- ... wirft das Leben viele Fragen auf
- ... belasten Erlebnisse noch lange Zeit später
- ... kommen nachts die Gedanken
- ... nimmt Aufregung die Luft zum Atmen
- ... verändert eine Diagnose alles
- ... geraten Beziehungen ins Wanken
- ... ist alles gut und trotzdem ist da eine Traurigkeit
- ... tut es gut, sich seine Gedanken einfach mal von der Seele zu reden
- ... lässt sich eine Entscheidung leichter im Austausch treffen
- ... kann begleitetes Innehalten helfen, im Gleichgewicht zu bleiben



Manchmal eröffnet ein Gespräch neue Blickwinkel

**Ein Gespräch kann helfen,
Schweres zu teilen und
sich klarer zu werden,
wie es weitergehen könnte.**



Wenden Sie sich bei Interesse für ein Gesprächsangebot (Ansatz systemischer Therapie) gerne an
Pastorin Frauke Wagner
Tel. 033331-64956
Mobil/WhatsApp: 0157-75497807
e-Mail: blumberg@pek.de

Termine können individuell vereinbart werden.

Kirchenmitgliedschaft ist keine Voraussetzung.

Die Gespräche sind kostenfrei und natürlich vertraulich.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

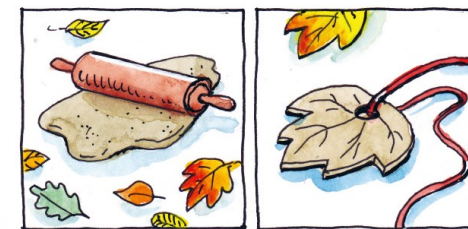
Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!



Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Treffen sich zwei Magneten.
«Ach», sagt der eine,
«was soll ich heute bloß anziehen?»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: 32 Äpfel





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wir sind für Sie da

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

- Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus.
- Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der dritte von rechts



Pastorin

Frauke Wagner

Ev. Pfarramt Blumberg

Tel.: 033331-64 95 6

Wartiner Str. 1

Mobil: 0157-754 978 07

16306 Casekow OT Blumberg

Email: blumberg@pek.de

www.kirchengemeinde-blumberg.de

Kontoverbindung:

Bank: IBAN: DE58 1509 1704 0180 4444 08—BIC: GENODEF1PZ1

Pfarramtsassistent

Lars Fischer

Tel.: 033331-89 90 90 (Mo bis Fr)

Email: blumberg-pfa@pek.de

Sprechtag Pfarrhaus Blumberg

in der Regel: Mo 8:00 -12:00 Uhr

Gemeindemitarbeiterin

Friedhofsangelegenheiten

Esther Geißhüttner

Tel.: 033331-66576

Email: buero@kirchengemeinde-blumberg.de

Sprechtag Pfarrhaus Blumberg:

in der Regel Mi 9:00 -12:30 Uhr

JEDER BRAUCHT MAL HILFE

TelefonSeelsorge



0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.